

„NACH **PARASITE** DER NEUE, GROSSARTIGE THRILLER AUS KOREA“

Variety

OSCAR®
BESTER INTERNATIONALER
FILM
OFFIZIELLE EINREICHUNG
SÜDKOREA



GEWINNER
BESTE REGIE
FESTIVAL DE CANNES



NACH **DIE TASCHENDIEBIN** UND **OLDBOY**
EIN FILM VON **PARK CHAN-WOOK**

DIE FRAU IM NEBEL

TANG WEI • PARK HAE-IL

PRESSEHEFT

PLAION PICTURES
präsentiert

DIE FRAU IM NEBEL

Ein Film von PARK CHAN-WOOK
mit TANG WEI, PARK HAE-IL, LEE JUNG-HYUN,
GO KYUNG-PYO, u.v.m.
Thriller | Südkorea 2022 | 138 Minuten

CREW

Regie PARK CHAN-WOOK
Drehbuch CHUNG SEO-KYUNG,
PARK CHAN-WOOK
Produzent PARK CHAN-WOOK
Koproduzent KO DAE-SEOK
Ausführender Produzent MIKY LEE
Ausführender Ko-Produzent KANG HO-SUNG
Kamera KIM JI-YONG
Schnitt KIM SANG-BUM
Visuelle Effekte LEE JEON-HYOUNG
Ton KIM SUK-WON
Musik CHO YOUNG-WUK
Szenenbild RYU SEONG-HIE
Haare und Make-Up SONG JONG-HEE
Kostüme KWAK JUNG-AE

CAST

Song Seo-rae TANG WEI
Jang Hae-joon PARK HAE-IL
Jung-an LEE JUNG-HYUN
Soo-wan GO KYUNG-PYO
Ho-shin PARK YONG-WOO
Yoo Mi-ji JUNG YI-SEO

TECHNISCHE DATEN

Originaltitel HEOJIL KYOLSHIM
Genre THRILLER
Produktionsland SÜDKOREA
Eine Produktion von MOHO FILM
Präsentiert von CJ ENM
Produktionsjahr 2022
Laufzeit 138 MINUTEN
Bild 2.39:1
Format 4K | DOLBY ATMOS, 5.1ch

PRESSEBETREUUNG

mm filmpresse GmbH
Schliemannstraße 5
10437 Berlin
Tel.: 030. 41 71 57 23
Fax: 030. 41 71 57 25
E-Mail: info@mm-filmpresse.de
www.mm-filmpresse.de

VERLEIH

Plaion Pictures GmbH
Lochhamer Straße 9 | 82152 Planegg
Tel.: 089. 24 245 402
Fax: 089. 24 245 3402
E-Mail: shop@plaionpictures.com
www.plaionpictures.com

SYNOPSIS

Seo-rae (Tang Wei) ist eine Frau, die gern die Kontrolle behält. Selbst als ihr Mann in den Tod stürzt, bleibt sie seltsam unberührt. Der Kommissar Jang (Park Hae-il), vertraut mit den Abgründen der menschlichen Seele, stellt Seo-rae ins Zentrum der Untersuchung. Doch seine Faszination für diese so verletzlich wie aufregend schöne junge Frau unterwandert die Ermittlungen. Jang beobachtet Seo-rae, umkreist sie, verfolgt sie. Aus Verhören werden Gespräche, aus Verdacht wird Hoffnung. Doch die Wahrheit macht ihre eigenen Spielregeln, die Seo-rae und Jang schon bald nicht mehr unter Kontrolle haben.

Nach PARASITE der neue Kino-Geniestreich aus Südkorea: Mit DIE FRAU IM NEBEL erfindet der vielfach preisgekrönte Kult-Regisseur Park Chan-wook (OLDBOY, DIE TASCHENDIEBIN) sein Kino völlig neu. Ein genialer Drahtseilakt zwischen mitreißendem Film Noir und melodramatischer Liebesgeschichte, von feinem Humor durchsetzt, zutiefst bewegend erzählt und bis zum Schluss hochspannend. Eine gewaltige Kino-Erfahrung, die bei den diesjährigen Filmfestspielen von Cannes nicht nur die Kritiker zu begeistern wusste, sondern auch völlig zu Recht mit dem Regie-Preis ausgezeichnet wurde.



DER REGISSEUR PARK CHAN-WOOK

Park Chan-wook ist ein südkoreanischer Regisseur, Drehbuchautor und Produzent, der 1963 in Seoul geboren wurde. Mit dem Thriller JOINT SECURITY AREA (2000), und dem Auftakt seiner inoffiziellen „Rache-Trilogie“, SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE (2002), gelangen ihm in seinem Heimatland große Erfolge bei Publikum und Kritikern. Den internationalen Durchbruch markierte OLDBOY (2003), der zweite Teil der „Rache-Trilogie“, für den er neben einer Vielzahl von Auszeichnungen auch den Großen Preis der Jury bei den Filmfestspielen von Cannes gewann. Seitdem wurde er drei weitere Male in den Wettbewerb um die Goldene Palme eingeladen: 2009 für seinen Vampir-Thriller DURST, für den er erneut mit dem Jury-Preis ausgezeichnet wurde, 2016 mit DIE TASCHENDIEBIN und 2022 mit DIE FRAU IM NEBEL.

Mit packenden Erzählungen um Schuld und Sühne und einer so außergewöhnlichen wie unverwechselbaren Bildsprache ist Park Chan-wook zu einem der wegweisendsten und einflussreichsten Regie-Auteure des zeitgenössischen südkoreanischen Kinos aufgestiegen. Seine Filme sind nicht nur weltweite Kritiker- und Publikumserfolge, sondern haben – wie im Fall von OLDBOY – auch international Kultstatus erlangt. Wenn es nach Quentin Tarantino gegangen wäre, hätte das virtuos inszenierte Rache-Drama, das sich vor allem durch seinen grausamen Schlusswist unvergesslich machte, bei den Filmfestspielen von Cannes im Jahr 2004 die Goldene Palme gewonnen. Das ist nicht weiter verwunderlich – der US-amerikanische Kult-Regisseur ist nicht nur als fachverständiger Filmliebhaber bekannt, auch die Protagonisten seiner Filme sind schon öfter auf dem einsamen Pfad der Vergeltung gewandelt.

Rache-Erzählungen ziehen sich wie ein roter Faden durch die Filmografie von Park Chan-wook. Sein Werk auf die punktgenaue Inszenierung von Gewaltexzessen zu reduzieren, wäre aber ein fataler Fehler. Spätestens in seinem schrägen Sci-Fi-Märchen I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK, das die Annäherung zwischen zwei Patienten einer psychiatrischen Anstalt in gewohnt ungewohnter Form erzählt, bewies Park auch sein Gespür für die Zärtlichkeit einer Liebesgeschichte. Der Film entlarvte ihn endgültig als empathischen wie einfühlsamen Verfechter all jener Außenseitertypen und Lebensverlierer, die schon seine „Rache-Trilogie“ bevölkerten. Seine folgenden Filme, der Vampirfilm DURST, das Familiendrama STOKER und der psychosexuelle Thriller DIE TASCHENDIEBIN, sind allesamt Liebesgeschichten, in denen sich die Wellen aufkeimender Mordlust an den verzweifelt aufrechterhaltenen Klippen unserer Moralvorstellungen brechen – oder sie zum Einstürzen bringen.

In all seinen Filmen treibt Park Chan-wook ein ausgeklügeltes Spiel mit dem Publikum und erinnert damit an eines seiner größten Vorbilder: Regielegende Alfred Hitchcock. Immer wieder enthält er den Zuschauern wichtige Informationen vor, zerlegt oder vermischt Szenen in viele einzelne Bildfragmente. Dank des präzisen Schnitts und der außergewöhnlichen Bildsprache, die mit unkonventionellen Kameraperspektiven immer wieder Situationen überzeichnet oder

der Wirklichkeit entrückt, kommen seine Filme oft einer rauschhaften Bilderflut gleich. Es entstehen mosaikhafte Verwirrspiele, die erst am Ende, nachdem das letzte Puzzleteil eingesetzt wurde, ganz verstanden werden können.

Mit DIE FRAU IM NEBEL erreicht Parks Karriere nun ihren Höhepunkt. Mit dem Fingerspitzengefühl eines Chirurgen dringt er in die Gefühlswelt seiner Figuren ein. Die Kamera ist dabei sein wichtigstes Operationswerkzeug: Sie macht die Sehnsucht visuell erfahrbar, seziert verstohlene Blicke oder empfindet sie nach, stellt Nähe her, wo keine ist, und verortet die Liebenden im Filmbild in ständiger Relation zueinander. Der hochspannende Thriller lässt den Atem anhalten und ist zugleich ein tragischer Liebesfilm, der das Herz bluten lässt. Gegensätze, die sich anziehen und gleichzeitig ausschließen, bilden das Spannungszentrum in beinahe allen Filmen von Park Chan-wook. In DIE FRAU IM NEBEL inszeniert er es meisterlich als melodramatischer Film Noir.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG):

- 2022 DIE FRAU IM NEBEL
- 2018 DIE LIBELLE (Serie)
- 2016 DIE TASCHENDIEBIN
- 2013 STOKER
- 2009 DURST
- 2006 I'M A CYBORG, BUT THAT'S OK
- 2005 LADY VENGEANCE
- 2003 OLDBOY
- 2002 SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE
- 2000 JOINT SECURITY AREA



INTERVIEW MIT PARK CHAN-WOOK



Wie war der Entwicklungsprozess von DIE FRAU IM NEBEL?

Alles begann in London mit einem Gespräch zwischen mir und dem Drehbuchautor Chung Seo-kyung, mit dem ich schon bei einigen Filmen zusammengearbeitet habe. Ich hatte bereits zwei Grundideen im Kopf. Die erste kreiste um das koreanische Lied „The Mist“, komponiert von Lee Bong-jo, das ich seit meiner Jugend liebe und bisher nur in der Version von Chung Hoon-hee kannte. Später fand ich heraus, dass die Band Twin Folio diesen Song auch aufgenommen hatte, und nachdem ich ihn mir angehört hatte, verliebte ich mich in ihn. Und ich fragte mich, wie es wäre, einen Film mit der Version des Songs von Chung Hoon-hee und der Version von Song Chang-sik (Twin Folio) zu machen? Es sollte ein Liebesfilm sein, der in einer nebligen Stadt spielt. Zweitens wollte ich einen Film mit einer Detektivfigur machen, deren Persönlichkeit mir gefällt, ähnlich meiner Lieblingspolizeifigur Martin Beck aus der schwedischen Krimiserie „Kommissar Beck“. Ich wollte einen Detektiv sehen, der sanft, ruhig, sauber, höflich und freundlich ist. Durch das Gespräch mit dem Drehbuchautor Chung Seo-kyung verschmolzen diese beiden Geschichten miteinander und nahmen nach und nach Gestalt an.

Welche neuen Elemente haben Sie für die Regie in Betracht gezogen?

Wenn meine vorherigen Filme intensiv waren und mit dem Ziel gemacht wurden, eine sehr anregende Erfahrung zu bieten, ist DIE FRAU IM NEBEL ein Film, der das Publikum subtil und unmerklich in seinen Bann ziehen soll. Es gibt also nicht viel Gewalt, Nacktheit oder sexuelle Inhalte. Stattdessen wollte ich komplizierte Emotionen darstellen, in die sich jeder erwachsene Mensch einfühlen kann.

Was waren die Gründe für die Besetzung von Tang Wei und Park Hae-il?

Chung Seo-kyung sagte, es wäre gut, wenn die weibliche Hauptrolle chinesisch wäre, damit wir Tang Wei besetzen könnten. Ich wollte mit ihr zusammenarbeiten, seit ich GEFAHR UND BEGIERDE (2007) gesehen hatte, und außerdem waren wir uns sicher, dass sie in der Rolle überzeugen würde. Und ich dachte, dass Tang Wei und Park Hae-il eine faszinierende Kombination ergeben würden. Ich kenne Park Hae-il so lange, dass es schien, als hätte ich schon ein oder zwei Filme mit ihm gedreht. Aber eines Tages wurde mir klar, dass ich noch nie mit ihm zusammengearbeitet hatte. Die Figur Hae-joon ist außergewöhnlich sanft, ordentlich und höflich und hat einen exzentrischen Humor. Kein anderer Schauspieler als Park Hae-il kam mir für diese Figur in den Sinn. In diesem Sinne war das Drehbuch fast maßgeschneidert für ihn, und obwohl das „Hae“ in „Hae-joon“ für das Meer steht, erinnert es auch an Park Hae-il.

Was für Menschen sind Seo-rae und Hae-joon füreinander?

Für Seo-rae, die sich immer für unglücklich gehalten hat, ist Hae-joon wie ein kostbares Geschenk. Sie muss überrascht gewesen sein, als sie merkte: „Jemand wie er kümmert sich wirklich um mich.“ Für Hae-joon ist Seo-rae wie die Wellen auf dem Meer. Manchmal ist sie ruhig, manchmal heftig, manchmal überwältigend. Manchmal schließt sie dich in ihre Umarmung ein. Aber es ist immer wechselhaft.

Was, hoffen Sie, werden die Zuschauer aus DIE FRAU IM NEBEL mitnehmen?

DIE FRAU IM NEBEL ist eine Geschichte für Erwachsene. Es ist eine Liebesgeschichte und auch ein Detektivdrama. Was ich wirklich betonen möchte, ist, dass es sich um eine Geschichte über Verlust handelt, mit der sich jeder Erwachsene identifizieren kann. Anstatt sie aber als Tragödie zu behandeln, habe ich versucht, sie mit Subtilität, Eleganz und Humor zu erzählen.

DER SCHAUSPIELER PARK HAE-IL

Mit Rollen in Dramen, Actionfilmen und Historienfilmen, hat Park Hae-il im Lauf seiner Schauspielkarriere eine enorme Bandbreite gezeigt. Nach Erfolgen mit MEMORIES OF MURDER (2003), THE HOST (2006) und THE FORTRESS (2017), spielt er in DIE FRAU IM NEBEL zum ersten Mal einen Polizisten. Als höflicher und ambitionierter Ermittler Hae-joon verkörpert Park Hae-il eine Figur, die sich deutlich von den bekannten Konventionen des Polizeigenres absetzt. Hae-joons subtile innere Veränderungen, die sowohl das Misstrauen eines Polizisten als auch die Sehnsucht eines Menschen zum Ausdruck bringen, werden von Park Hae-il meisterhaft zum Ausdruck gebracht.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG):

2022 DIE FRAU IM NEBEL
2019 THE KING'S LETTERS
2017 THE FORTRESS
2017 JEBOJA
2012 DOOMSDAY BOOK
2011 WAR OF THE ARROWS
2006 THE HOST
2003 MEMORIES OF MURDER

DIE SCHAUSPIELERIN TANG WEI

Tang Wei etablierte sich in Ang Lees GEFÄHR UND BEGIERDE (2007) als Schauspielerin von internationalem Ruhm. Anschließend hinterließ sie einen bleibenden Eindruck in LATE AUTUMN (2010) des koreanischen Regisseurs Kim Tae-yong und gewann als erste Nicht-Koreanerin bei den 47. Baeksang Art Awards in Seoul einen Preis als Beste Darstellerin.

In DIE FRAU IM NEBEL verschmilzt Tang Wei mit der Figur Seo-rae, als ob sie ihre eigenen Kleider tragen würde, und weckt durch ihren geheimnisvollen Charakter ständig die Neugier des Betrachters.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG):

2022 DIE FRAU IM NEBEL
2018 LONG DAY'S JOURNEY INTO NIGHT
2015 BLACKHAT
2010 LAUTE AUTUMN
2007 GEFÄHR UND BEGIERDE

DIE FRAU IM NEBEL

AB 2. FEBRUAR 2023 IM KINO

CJ ENM Co., Ltd. präsentiert eine MOHO FILM Produktion Ein Film von PARK CHAN-WOOK „DIE FRAU IM NEBEL - DECISION TO LEAVE“
TANG WEI PARK HAE-IL sowie LEE JUNG-HYUN PARK YONG-WOO GO KYUNG-PYO KIM SHIN-YOUNG Executive Producer MIKY LEE
Co-Executive Producer KANG HO-SUNG Financing Executive SI YEON-JAE Co-Financing Executive KWON MIN-SUNG Kamera KIM JI-YONG Produktionsdesign RYU SEONG-HIE
Schnitt KIM SANG-BUM Musik CHO YOUNG-WUK Kostüme KWAK JUNG-AE Make-Up & Hair Designer SONG JONG-HEE Libretto SHIN SANG-YEUL
Production Sound Mixer JUNG GUN Sound Supervisor KIM SUK-WON VFX-Supervisor LEE JEON-HYOUNG Co-Producer KO DAE-SEOK Produktion PARK CHAN-WOOK
Drehbuch CHUNG SEO-KYUNG PARK CHAN-WOOK Regie PARK CHAN-WOOK



© 2022 CJ ENM Co., Ltd. MOHO FILM. ALL RIGHTS RESERVED

